BIO 2025 SYMPOSIUM

# Von der Nische zum Mainstream: Strategien für mehr Bio

**Datum:** Donnerstag, 27. November 2025, 8:30 bis 16:30 Uhr

**Sprache:** Deutsch

**Ort:** Forum Messe Luzern, Horwerstrasse 87, 6005 Luzern

Der Biolandbau steht vor der Frage: Wie kann er sich zur zentralen Säule einer nachhaltigen Lebensmittelproduktion entwickeln? Antworten darauf gibt das Bio-Symposium! Wir beleuchten die Kernvorteile und Potenziale des Bio-Sektors und bieten wertvolle Einblicke und innovative Ansätze aus Wissenschaft, Gesellschaft und Politik. Am Nachmittag wird in einer Podiumsdiskussion das Wissen vertieft, gefolgt von praxisorientierten Workshops, in denen konkrete Lösungen und Zukunftsperspektiven für den Bio-Sektor erarbeitet werden. Seien Sie dabei und gestalten Sie die Zukunft des Biolandbaus aktiv mit!

Wir freuen uns auf Sie und grüssen herzlich

| André Liner | Sara Leu | Mike Weibel | Nina Bohn | Marc Meli | Regula Züger | Niklaus Iten | Lukas Inderfurth |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| BBZN LU | bio.inspecta | bionetz.ch | Bio Suisse | Demeter | FiBL | SwissORGANICS | Bio Suisse |

Forschungsinstitut für biologischen Landbau FiBL | Ackerstrasse 113 | Postfach 219
5070 Frick | Schweiz | Tel +41 62 865 72 72 | info.suisse@fibl.org | www.fibl.org

## Programm

| Zeit | Thema | Referent*in |
|---|---|---|
| 08:30 | Eintreffen bei Kaffee und Zopf | |
| 08:45 | Begrüssung und Einführung | Moderatorin Daniela Lager |
| 08:55 | Vorstellung Aktionsplan Biolandbau Kanton Luzern | André Liner, BBZN Luzern |
| 09:10 | Agrarsystem der Zukunft: Ist Bio noch die richtige Antwort? | Dr. Felix Löwenstein, Agrarwissenschaftler |
| 09:45 | Das 60 %-Potenzial angewendet auf Bio | Prof. Dr. Johanna Gollnhofer, Universität St. Gallen |
| 10:20 | Pause | |
| 10:50 | Herausforderungen von Bio in der Gemeinschaftsgastronomie | Susanne Morach, Fourchette verte und Renato Isella, BBZN Luzern |
| 11:30 | Der Blick der Wissenschaft auf den Biolandbau gestern, heute und morgen | Prof. Dr. Gerold Rahmann, Thünen-Institut |
| 12:00 | Mittagspause (Stehlunch) | |
| 13:30 | Grusswort Regierungsrat Kanton Luzern | Fabian Peter |
| 13:45 | Podiumsgespräch zu Strategien für mehr Bio | Referent*innen, Moderation durch Daniela Lager |
| 14:45 | **Workshop Option 1:**<br>Die Rolle der Wissenschaft bei der Förderung von Bio<br><br>**Workshop Option 2:**<br>Kreativwerkstatt: Bio für die 60 %<br><br>**Workshop Option 3:**<br>Drei Aufgaben für die Politik. | Moderation durch OK mit Unterstützung von Gerold Rahmann<br><br>Moderation durch OK mit Unterstützung von Johanna Gollnhofer<br><br>Moderation durch OK mit Unterstützung von Felix Löwenstein |
| 16:00 | Präsentation der Ergebnisse der Workshops | Daniela Lager und weitere |
| 16:30 | Apéro | |

Programmänderungen vorbehalten

**Referentinnen und Referenten**

- Prof. Dr. Johanna Gollnhofer, Direktorin Institut für Marketing und Customer Insight, Universität St. Gallen
- Renato Isella, Rektor BBZN Luzern
- André Liner, Projektleiter Aktionsplan Biolandbau Kanton Luzern, BBZN Luzern
- Dr. Felix Löwenstein, Agrarwissenschaftler und Landwirt, Mitglied im Bioökonomierat der Bundesregierung Deutschland
- Susanne Morach, Koordinatorin Fourchette verte
- Fabian Peter, Regierungsrat Kanton Luzern, Vorsteher Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement
- Prof. Dr. Gerold Rahman, Leitung Institut für Ökologischen Landbau, Thünen-Institut

**Moderation**

Daniela Lager, SRG

**Tagungsleitung**

Sara Leu, bio.inspecta AG, André Liner, BBZN Luzern

(Die Tagungskosten verstehen sich inkl. Unterlagen und Verpflegung)

| | | |
|---|---|---|
| • Für alle: Frühbuchung bis 30.09.2025 | Fr. | 300.00 |
| • Für alle: Ab dem 1.10.2025 | Fr. | 350.00 |

**Online-Anmeldung: https://anmeldeservice.fibl.org/biosymposium2025**
**ev. Übersetzung auf Französisch bei genügender Anzahl Anmeldungen**
**Anmeldefrist: 15. November 2025**

**Auskunft**

FiBL Kurssekretariat
Ackerstrasse 113 / Postfach 219
5070 Frick, Schweiz
stefanie.leu@fibl.org

Wer das Symposium nicht besuchen kann, hat die Möglichkeit, beim Kurssekretariat die Unterlagen zu beziehen (50 Franken).

**Anreise nach Luzern**

## PW

Verlassen Sie die Autobahn A2 bei der Ausfahrt «Luzern-Horw» und folgen Sie der Ausschilderung «Allmend/Messe». Hier finden Sie diverse Parkiermöglichkeiten.

## ÖV

Mit der S-Bahn fahren Sie ab dem Bahnhof Luzern in nur zwei Minuten zur Haltestelle «Allmend/Messe». Mit der Buslinie 20 ab dem Bahnhof Luzern beträgt Ihre Fahrzeit acht Minuten.